

UMSCHAU
04.05.2016

Rollstuhl-Trainingsgerät ergänzt Fitness-Parcours im Bürgerpark



Bürgermeister Stefan Bauer (l.) und Doris Tachezy (r.) sahen interessiert zu, wie Lisanne Kebernik (M.) mit Karsten Kebernik und den beteiligten Jugendlichen die Funktion des Rollstuhltrainers präsentiert.

x) a. Vorst.-Vors. der Bürgerstiftung HU Foto: mdk

Henstedt-Ulzburg (mdk) – Trotz regnerischen Wetters war der Zulauf zur Einweihung des neuen Rollstuhl-Trainers auf dem Fitness-Parcours im Bürgerpark immens. Zu dem Ereignis eingeladen hatte der örtliche Seniorenbeirat mit seiner Vorsitzenden Doris Tachezy. Viele Offizielle aus der Großgemeinde, unter ihnen Bürgermeister Stefan Bauer sowie dessen

Vorgänger im Amt, Landtagsabgeordneter Volker Dornquast. x)

Wie Doris Tachezy ausführte, erhielt der Seniorenbeirat im Juli 2015 von der Hamburger Firma Playfit GmbH die Aufforderung, sich an einem Video-Wettbewerb zu beteiligen. Zusammen mit dem Henstedt-Ulzheimer Filmemacher und Ideengeber Karsten Kebernik,

konnten die Jugendlichen Lisanne und Phil-Luca Kebernik sowie Kerrin Steenbock, Clara Duske und Torge Moos dafür gewonnen werden, gemeinsam mit dem Seniorenbeirat im Bereich der bereits vorhandenen Sportgeräte einen kleinen Film zu drehen. „Im November 2015 erhielten wir die Nachricht“, so Doris Tachezy, „dass wir mit unserem Beitrag den 1.

Preis beim Video-Wettbewerb gewonnen haben und uns ein Sportgerät aussuchen dürfen“. Als einen kleinen Beitrag zum Thema „Inklusion“ habe man sich auf einen Rollstuhl-Trainer verständigt. Durch dessen Nutzung könnten Rollstuhlnutzer Rücken, Schultern und Arme kräftigen. In Ermangelung eines Rollstuhls haben sich nicht nur die beteiligten Jugendlichen in einem Klappstuhl sitzend an dem neuen Rollstuhltrainer versucht, sondern auch Bürgermeister Stefan Bauer und Landtagsabgeordneter Volker Dornquast. Diese Aktionen wurden allseits humorvoll begleitet. von allen Seiten begleitet.

Von den bisher vorhandenen sechs stabilen Sportgeräten aus Flugzeugstahl wurden die ersten fünf auf Initiative des örtlichen Seniorenbeirats im Jahr 2011 angeschafft und aufgestellt. Möglich sei dies gewesen, so Doris Tachezy, durch die erhebliche Unterstützung der Bürgerstiftung, und vieler Privatpersonen. Die Laufstrecke kam 2014 hinzu. Nach den Worten der Seniorenbeirats-Vorsitzenden soll der Fitness-Parcours im Bürgerpark generationsübergreifend genutzt werden und zugleich dem Gedankenaustausch dienen. Schon jetzt sei die Anlage eine gern genutzte Begegnungsstätte, hieß es weiter.